

# Studierende in der Erwachsenenbildung – innovatives Förderkonzept unterzeichnet



(v. l. Prof. Dr. Burkard Porzelt | Dekan der Fakultät für Katholische Theologie, Studentenpfarrer Hermann-Josef Eckl, Prof. Dr. Sabine Demel | Studiendekanin der Fakultät für Katholische Theologie, Roland Preußl | Geschäftsführender Bildungsreferent der KEB in der Stadt Regensburg e. V.)

„Studierende in der Erwachsenenbildung“ (**StEB**) lautet der Name des neuen Förderprogrammes, das im Dezember von der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg, der Katholischen Hochschulgemeinde Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e. V. unterzeichnet wurde.

Ins Leben gerufen wurde das gemeinsame Projekt, um einen Bogen zwischen dem Bereich der akademischen Forschung und den Lebenswelten der Menschen zu spannen.

Das neue Förderkonzept **StEB** verfolgt das Ziel, Studierenden mit einer katholisch-theologischen Studienausrichtung oder einem Studienschwerpunkt, der sich mit den Fragestellungen eines christlichen Menschenbildes und einer christlichen Werthaltung verbinden lässt, die Möglichkeit zu geben, erste Erfahrungen als ReferentIn zu sammeln und die eigenen Kompetenzen in die Erwachsenenbildung einzubringen. Obwohl in akademischen Arbeitsfeldern häufig hohe kommunikative Kompetenzen erwartet werden, ergeben sich zur Erprobung derselben im Studienalltag oft nur wenige Möglichkeiten. Studierenden wird daher durch das Studienförderungskonzept ermöglicht, ihre kommunikativen und wissenschaftlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und die Rolle als ReferentIn kennenzulernen. Zusätzlich zur Verbesserung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten bietet sich im Rahmen des Projektes die Chance, theoretische Inhalte durch eine praktische Aufarbeitung zu vertiefen.

Pro Semester wird es ab dem Wintersemester 2017/2018 drei Studierenden ermöglicht, ein Thema, zum Beispiel aus einer Studienarbeit, im Rahmen einer Abendveranstaltung in der neuen Bildungsreihe „**Gott und Mensch**“ einem fachfremden Publikum vorzustellen. Beabsichtigt wird ein interaktives Verhältnis von akademisch-theologischer Forschung und alltagsnaher Auseinandersetzung mit relevanten Fragen der Zeit in christlicher Perspektive.